

mann¹, Fiedler und Grotefend², die sich auf Heinrich von Herford und seine Ableitungen berufen.

Eine besondere Erörterung der Frage findet sich bei keinem der erwähnten Historiker.

Zur Entscheidung für diese oder jene Ansicht mögen folgende Ueberlegungen dienen:

I. Sind die früheren Quellen im allgemeinen zuverlässig?

II. Haben sie hier vielleicht aus tendenziösen Gründen die Erwähnung Hannovers unterlassen?

III. Kann eine verlorene Chronik die Quelle für die Eroberung Hannovers sein?

IV. Ist der Bericht der Sachsenchronik, der die Nachricht über Hannover enthält, in allen anderen Punkten zuverlässig?

V. Geht die Erwähnung Hannovers auf den Verfasser der Sachsenchronik oder auf Heinrich von Herford zurück?

I. a) Bei den Pegauer Annalen³ ist der Teil der ersten Fortsetzung von 1176 — 1181, der hier in Betracht kommt, nach Wattenbach⁴ 'sehr ausführlich und von grossem Werte'.

b) Die Pöhlde Annalen, geschrieben vor 1187, sind für die letzte Zeit recht zuverlässig⁵.

c) Gerhard, der Verfasser⁶ der Stederburger Chronik († 1209), hat als Zeitgenosse und Freund Heinrichs des Löwen wichtige Nachrichten über den Sachsenherzog aufbewahrt und ist gut unterrichtet gewesen⁷.

d) Arnold von Lübeck⁸ hat für seine eigene Zeit und besonders für seine engere Heimat Berichte überliefert, die meist auf glaubwürdige Augenzeugen zurückgehen.

1) Geschichte der Lande Braunschweig und Lüneburg. 1853. 1, 361. 2) Grotefend und Fiedler, Urkundenbuch der Stadt Hannover. 1860. S. V. In einem Vortrage Grotefends: 'Die Entwicklung der Stadt Hannover bis 1369', wird die Einnahme Hannovers nicht als unumstössliche Tatsache, aber immerhin als wahrscheinlich dargestellt. Zeitschrift d. hist. Vereins für Nieders. 1859. S. 135 ff. 3) Vgl. L. A. Cohn, Die Pegauer Annalen. Altenburg 1858. S. 17 ff. 4) W. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter bis zur Mitte des 13. Jhs. 6. Aufl. (1894). 2, 354. 5) Vgl. Winkelmann, In der Uebersetzung Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 12. Jh. B. 10. Einl. 6) Ueber die Autorschaft Gerhards vgl. Melsheimer, Die Stederburger Chronik. Dissertation. Halle 1882. 7) Vgl. Waitz, Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde. 7, 598. Pertz, SS. 16, 197. Winkelmann, Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 12. Jh. B 11, Vorrede, S. VI. L. A. Cohn, De rebus inter Henricum VI. imp. et Henricum Leonem actis. Dissertation 1856. Vratisl. S. 14 f. Wattenbach, GQ. 2, 337. 8) Wattenbach, GQ. 2, 343 f. Damus, Arnolds Slavenchronik. Dissertation. Göttingen 1872, S. 46 f.